

Catharina Aydemir

BURGEN BAUEN

Tipi, Höhle und Schloss –
kuschelige Deckenverstecke
mit wenig Aufwand gestalten



mvgverlag



Vorwort

Wir alle lieben es, uns zu verstecken und uns in ein gemütliches Nest zurückzuziehen. Ob Räuberhöhle, Unterwasserschloss oder Ritterburg, jeder hat seine ganz eigene Vorstellung von seinem Bauwerk. Dabei ist es egal, wo du dein Schloss errichtest. Dein Kinderzimmer eignet sich genauso gut wie das Wohnzimmer oder sogar der Garten oder Park.

Und auch, wenn du kein begnadeter Handwerker mit professioneller Ausrüstung bist, werden dir die schönsten Höhlen und Schlösser gelingen. Denn in diesem Buch findest du viele kreative Anregungen für gemütliche Deckenburgen, die du ganz ohne Hämmer, Schrauben oder Nähen nachbauen kannst und das aus Materialien, die du meist sowieso zu Hause hast.



Auf den nächsten Seiten siehst du, was du aus alten Zeitungen und Kartons bauen kannst, wie du Stoffreste am schönsten recycelst oder was du aus Tischdecken und Handtüchern zaubern kannst. Schnell verwandelst du ein paar Stühle oder Sofakissen als Grundgerüst mit Decken und Wäscheklammern in eine coole Wohlfühlloase.

Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und du kannst fast alles verbauen, was der Kleiderschrank so hergibt (oder deine Eltern ☺).

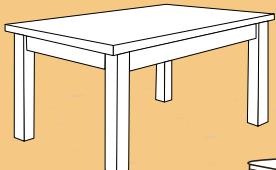
Alles, was dir dann nur noch fehlt, sind ein spannendes Buch oder ein guter Film und ganz viel Knabberzeug, um es dir mit deinen Freunden oder Lieblingskuscheltieren in deinem neuen, ganz eigenen Rückzugsort gemütlich zu machen!



Buckingham-Palast



Das brauchst du:



Tisch

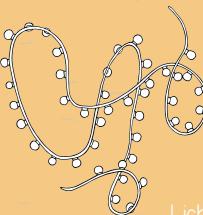


schwere
Bücher

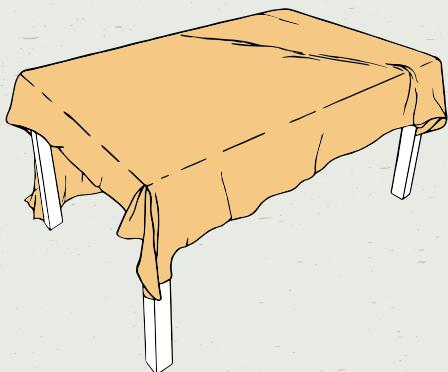
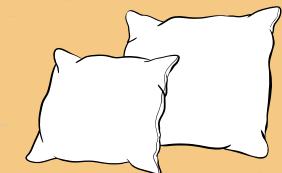
Decken



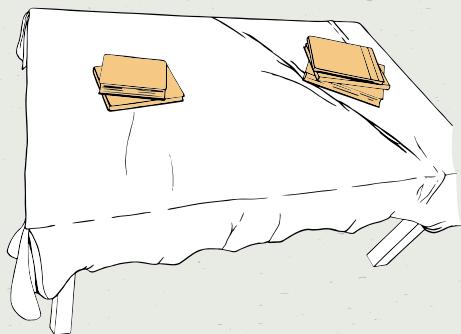
Kissen



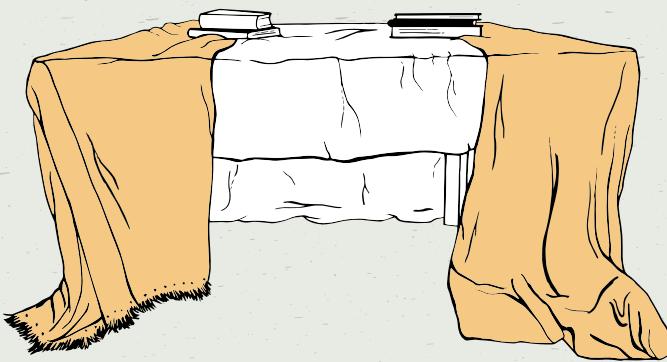
Lichterkette(n)



1. Breite über den Tisch eine große Decke oder ein Tuch so aus, dass die Vorderseite offen bleibt.



2. Damit dir die Decke nicht herunterrutscht, beschwerst du sie mit einigen großen Büchern, Töpfen oder Ähnlichem.



3. Für die Seitenwände legst du noch zwei weitere Decken über die Tischplatte und kannst nun beginnen, deinen Palast mit Kissen und Lichterketten wohnlich einzurichten.

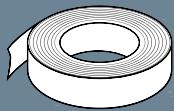
Schloss Neuschwanstein



Das brauchst du:



alte Tageszeitungen
(ca. 9 Stück für ein kleines,
ca. 15 Stück für ein großes
Schloss)



Klebeband



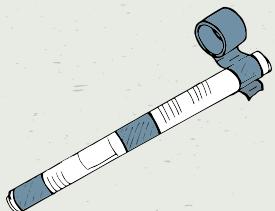
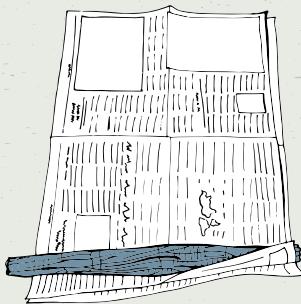
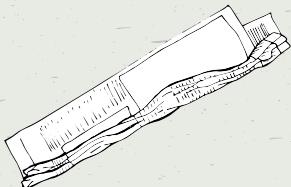
Decken



Schere



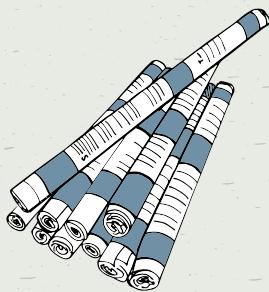
Kissen



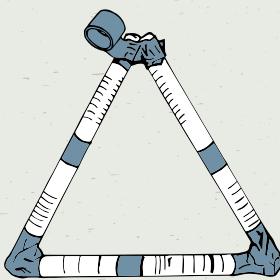
1. Verdrehe zwei Bögen Zeitungspapier zu einer festen Zeitungswurst.

2. Umwickle die Wurst als Füllung nochmal sehr fest mit zwei Papierbögen.

3. Die stabile Zeitungspapierrolle fixierst du nun an drei Stellen mit Klebeband.



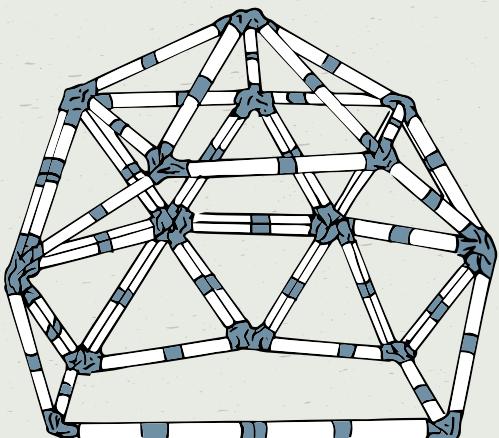
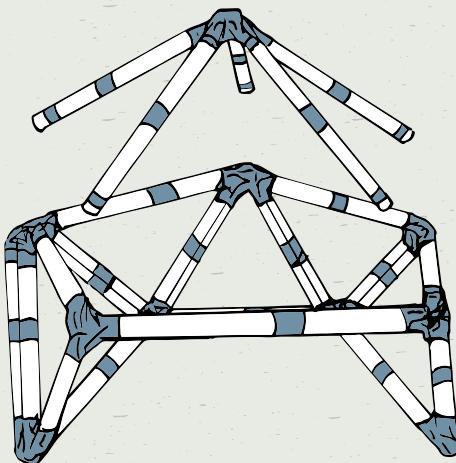
4. Dies wiederholst du 27 Mal.
(Für ein großes Schloss 50 Mal)



5. Aus je drei Papierrollen formst du ein Dreieck und verklebst die Enden mit Klebeband.

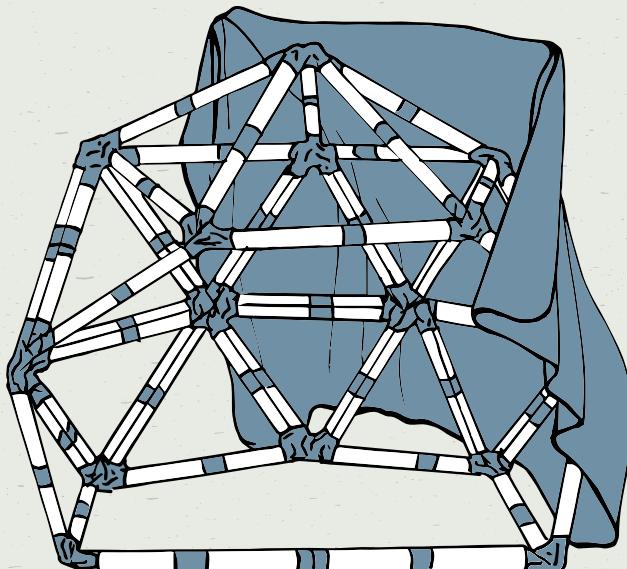


6. Du benötigst 7 Dreiecke.
6 Papierrollen bleiben für das Dach und den Eingang übrig.
(Bei dem großen Schloss sind es 14 Dreiecke und 8 übrige Rollen.)



7. Verklebe die 7 Dreiecke an den Seiten miteinander wie auf dem Bild und baue so die Wand deines Schlosses. Eine Papierrolle benötigst du zur Verstärkung des Eingangs. Die übrigen 5 Rollen verklebst du an einem Ende zu deinem Dach und verbindest dieses an den anderen Enden mit dem Unterbau.

8. Für das größere Schloss baust du einfach aus den letzten 7 Dreiecken einen zweiten Unterbau mit zwei Papierrollen (diesmal auf dem Boden) als Eingangsverstärkung. Setze beide Teile zusammen und verklebe die Verbindungen wieder miteinander.



9. Wenn alles stabil verklebt ist, kannst du beginnen, dein Gerüst mit Decken zu verhüllen und mit Kissen zu einem gemütlichen Schloss einzurichten.

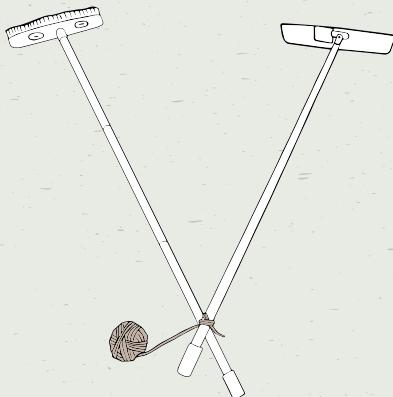
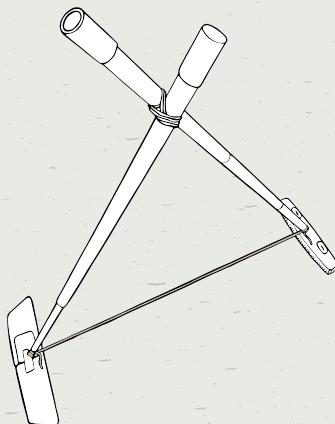
Burg Falkenstein



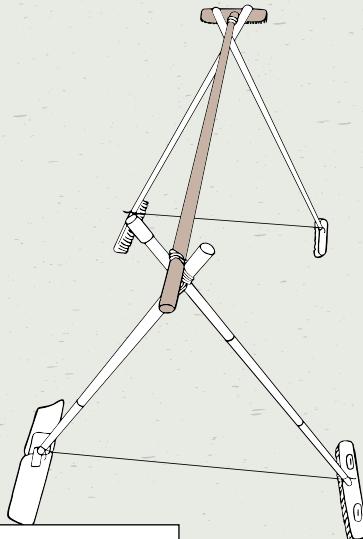
Das brauchst du:



1. Als Grundgerüst legst du dir je zwei der Besenstiele leicht überlappend zum gleichschenkligen V und umwickelst und verknotest die Enden fest mit Paketschnur oder verklebst sie mit Klebeband. (Nicht nur Besen, sondern auch Wischmops, Teleskopstangen, Rechen u.s.w. eignen sich als Stützpfleiler.)



2. Damit die Pfeiler später nicht auseinander rutschen, fixierst du die beiden an der Unterseite ebenfalls mit der Schnur.

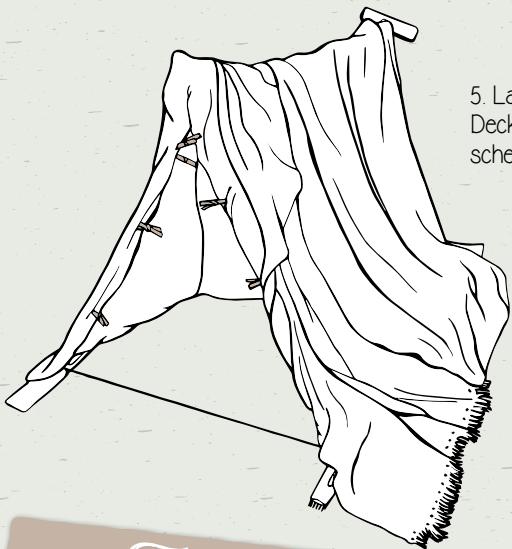


3. Stelle jetzt die zwei Stangengerüste wie Giebel auf, lege die fünfte Stange als Dachfirst oben drauf und verzurre auch diese fest mit dem Unterbau.

4. Jetzt kannst du große Decken oder Tücher über dein Stangengerüst ziehen, die du mit Wäscheklammern festklemmst.



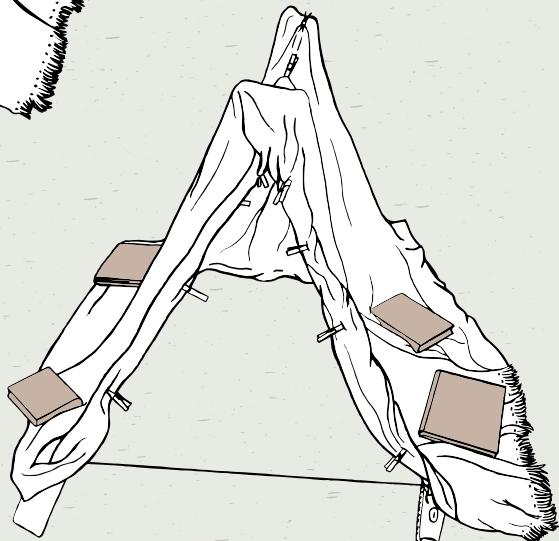
5. Lass am Vordereingang deiner Höhle etwas Decke überstehen, die du nun erneut mit Wäscheklammern um die Besenstiele befestigst.



Tip:

Als Dekoration dürfen Kissen und an den Decken mit Wäscheklammern befestigte Lichterketten nicht fehlen. Vor allem, wenn du einen Rechen o. A. als Stützpfeiler verbaut hast, ist es wichtig, die harten Zinken mit Kissen abzudecken.

6. Beschwere die gespannten Deckenwände deiner Burg mit großen Büchern.



Dogen- Palast

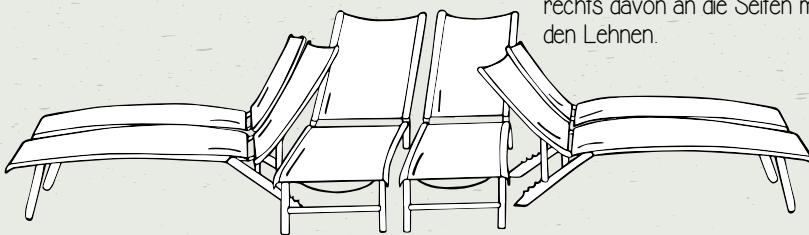


Das brauchst du:

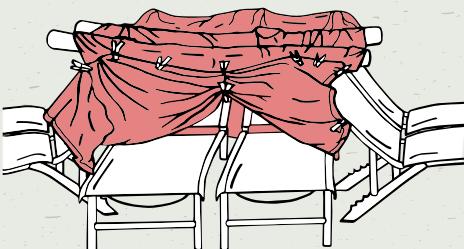
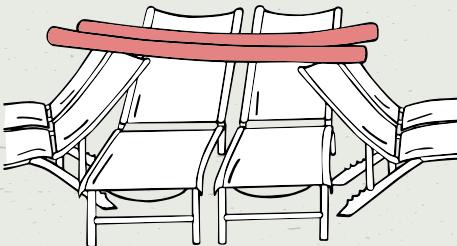


Wäscheklammern

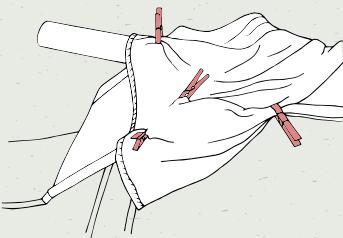
1. Schiebe die Sonnenliegen zusammen. Zwei nebeneinander in die Mitte und je zwei links und rechts davon an die Seiten mit zur Mitte zeigenden Lehnen.



2. Als Dachunterbau legst du die beiden Schwimmnudeln über die sich gegenüberliegenden Lehnen.



3. Jetzt breitest du so viele Handtücher über der Konstruktion aus, bis dein Versteck komplett bedeckt ist.



4. Verbinde die Handtücher mit den Wäscheklammern und klemme sie an den Lehnen der Sonnenliegen fest.

Tipi Dakota

